



Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstermin: Dienstag, 04.09.2018
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:50 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn

Gemeindevertretung

Anwesend

Vorsitz

Raimund Bayer

Mitglieder

Torsten Beck

Dieter Benner

Roland Bernhard

Walter Fiedler

Hans-Ulrich Flick

Michael Krenos

Bettina Lebershausen

Karl-Friedrich Metz

Manja Niebrügge

Erhan Özdemir

Marco Olivieri

Daniel Sattler

Ann-Katrin Sauer

Rainer Staska

ab TOP 6

Mitglieder des Gemeindevorstands

Hans-Werner Bender

Philip Flick

Christoph Herr

Sabine Reucker

zu TOP 3 den
Raum verlassen

Arno Seipp

Verwaltung

Steffen Bieber

Abwesend

Vorsitz

Peter Ballatz

entschuldigt

Mitglieder

Karl-Heinrich Becker

entschuldigt

Nadine Bieber

entschuldigt

Eberhard Freund

entschuldigt

Dieter Jung

entschuldigt

Wilfried Klabunde

entschuldigt

Andrea Menges

entschuldigt

Martin Pfaff

entschuldigt

Mitglieder des Gemeindevorstands

Helga Biemer

entschuldigt

Jochen Schwahn

entschuldigt

Mitglieder aus dem Ortsbeirat

Steffen Hedrich

entschuldigt

Peter Hofmann

entschuldigt

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2018
- 3 Beschlussfassung über Die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl vom 27.05.2018 XVIII/040
- 4 Bericht des Gemeindevorstands
- 5 Berichte aus den Ausschüssen
- 6 Sachstandsbericht Dorfentwicklung
- 7 Sachstandsbericht EAM ./.. Bürgergas
- 8 Anfragen
- 9 Machbarkeitsstudie Bahnhof Sinn
Referent: StadtLandBahn
- 10 Prüfungsbericht des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 der Gemein-
dewerke Sinn XVIII/024
- 11 Überprüfung der wirtschaftlichen Betätigung der Gemeinde Sinn XVIII/043
- 12 Wassergebührenachkalkulation für das Jahr 2016 XVIII/025
- 13 Kurzgeschäftsbericht EAM Geschäftsjahr 2017 XVIII/033
- 14 Kurzgeschäftsbericht Lahn-Dill-Bergland Energiegenossen-
schaft e.G. 2017 XVIII/042
- 15 Informationen zu den Tätigkeiten auf dem Erdbodenzwischenla-
ger im Jahr 2016
Referent: Christoph Herr

- | | | |
|----|--|-----------|
| 16 | Wahl eines Schiedsmannes für den Bezirk Sinn | |
| 17 | Haushaltssicherungskonzept
Aufheben der Stellenbesetzungssperren | XVIII/077 |
| 18 | Bautechnische Zustandsbewertung des Tiefbrunnens "Müller-
wies" im Ortsteil Fleisbach | XVIII/048 |

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Herr Bayer beantragt, den Tagesordnungspunkt 15 in der Form zu beraten, dass anstatt der Informationen ein Beschluss zu der Thematik „Tätigkeiten auf dem Erdbodenzwischenlager“ erfolgen soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2018

Beschluss:

Die Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

3 **Beschlussfassung über Die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl vom 27.05.2018**

XVIII/040

Herr Bender hat zu dem Punkt den Raum verlassen.

Beschluss:

Die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl vom 27.05.2018 wird gemäß § 50 Hessisches Kommunalwahlgesetz i.V.m. § 74 der Hessischen Kommunalwahlordnung beschlossen. Gegen die Gültigkeit der Wahl wurde kein Einspruch eingelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	4

4 **Bericht des Gemeindevorstands**

Bürgermeister Bender berichtet aus dem Gemeindevorstand.

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr verehrte Damen und Herren der Gemeindevertretung, liebe Gäste, Vertreter der Presse, herzlich willkommen zur Sitzung der Gemeindevertretung. Mein heutiger Bericht nach der Sommerpause - ich hoffe und wünsche Ihnen, dass Sie sich gut erholt haben - schließt an die Sitzung der GVe vom 19.06.2018 an. Es fand eine Sitzung des Ältestenrates, drei des GVo, je eine Sitzung im Ausschuss für FWO und eine Sitzung des BPUEV statt.

Ferner fand das zweite IKEK-Forum zur Vorbereitung des Integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes im BGH Edingen, leider nach dem ersten gut besuchten IKEK-Forum, diesmal mit schwacher Bürgerbeteiligung und ohne Damen und Herren aus Ihrem Kreis statt. Auch die Steuerungsgruppe traf sich, sowie die Arbeitsgruppen. Heute Morgen fand eine vorbereitende Sitzung für den Controlling Termin bei der Wirtschaftsbank Anfang Oktober statt.

Es fand eine Ortsbesichtigung im OT Fleisbach beim Sport- und Freizeitgelände bezüglich des Baues eines Fußballkäfigs statt.

Ich darf Ihnen heute von den Gemeindevorstandssitzungen berichten.

Fußballkäfig

Nachdem der Standort „Auf der Ebert“ für einen Fußballkäfig durch betroffene Nachbarn abgelehnt wurde - was allerdings auch durchaus nachvollziehbar ist - wurde der Standort nicht weiter betrachtet. Auch der durch die FWG vorgeschlagene Standort unterhalb der Rodelbahn – wurde von Seiten der Anwohner gebeten, diesen Standort ebenfalls nicht weiter zu betrachten, da man bereits durch die Grillhütte immer wieder Lärm und damit Einschränkungen der Wohnqualität hinzunehmen hat. Der Erste Beigeordnete führt nun mit den Verantwortlichen des Fördervereins Sport- und Freizeitgelände „Auf der Hahn“ e.V. sowie dem TSV 1900 Fleisbach e.V. die weiteren Verhandlungen, da ich nach § 25 HGO im Widerstreit der Interessen stehe.

Ersatzbeschaffung Atemschutzausrüstung

Der Gemeindevorstand hat die Ersatzbeschaffung von Atemschutzausrüstungen zum Gesamtpreis von 14.736,96 € erteilt.

Außerplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 HGO Ersatzbeschaffung

Wir mussten kurzfristig eine Ersatzbeschaffung der defekten Grabverschalung in Höhe von 2.600,00 € veranlassen. Die Finanzierung erfolgt über einzusparende Mittel.

Feuerwehrebefragung und Feuerwehrkommission

Im Zuge des Bedarfs- und Entwicklungsplanes findet eine Befragung der Sinner Feuerwehrfrauen und -männer statt. Es geht darum die unmittelbar Beteiligten in Planungen mit einzu beziehen. Der Gemeindevorstand wünscht nach wie vor eine Beteiligung aus den Gremien an einer noch zu bildenden und einzuberufenden Feuerwehrkommission.

Gemeinde Info-Broschüre

Die Sinner Info-Broschüre wird neu aufgelegt. In diesem Zug wird die Informationstafel über die Sinner Gewerbetreibenden am Rathaus ebenfalls erneuert.

Ankauf Mittelwiese, Gemarkung Fleisbach

Der GVo hat den Ankauf des Flurstückes 72/1, Flur 4 in der Gemarkung Fleisbach für 18.438,- € beschlossen.

Ankauf Grundstück "Zur Willhelmswalze 2"

Für die Sanierung, Modernisierung und die einhergehende Umgestaltung des Bahnhofes wurde mit dem Eigentümer des genannten Grundstückes eine optionale Kaufabsicht verhandelt. Ein Kauf wird jedoch erst dann erfolgen, wenn entsprechende Förderzusagen und Gremienbeschlüsse vorliegen. Es wird ein Kaufpreis von 50.000,- € zugrunde gelegt. Dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation sowie der Gemeindevertretung werden empfohlen, die erforderlichen Mittel im Haushaltsjahr 2019 einzustellen.

Bebaubarkeit zwischen K64 und Beethovenstraße

Ein Planungsbüro prüft derzeit die Bebaubarkeit dieses Grundstückes.

Verkauf des Grundstückes "Im Lennelbach 2" an den Förderverein des Waldkindergartens "Die Pfützenhüpfer e. V."

Der Gemeindevorstand steht dem Bauvorhaben des Waldkindergartens positiv gegenüber und lässt derzeit die Bebaubarkeit des Grundstückes prüfen.

Entwicklung des Kleingartengebietes am "Kellersweg" zum allgemeinen Wohngebiet

Die Eigentümer der Gartengrundstücke im Kleingartengebiet „Rübenacker-Kellersweg“ werden angeschrieben und über die weitere Vorgehensweise zur Baulandentwicklung informiert. Das Bodenerwerbs-konzept mit anschließender Bebauungsverpflichtung wird umgesetzt werden.

Auftragsvergabe für Zaunbauarbeiten

Der Gemeindevorstand hat Zaun-Bau-Aufträge für

Kita Fleisbach

Friedhof Fleisbach und für den

Spielplatz Pfarrer-von-Oven-Str. vergeben.

Danke den Wahlhelfern

Die Wahlhelfer der vergangenen Jahre werden am 8. Dezember 2018 zu einer „Danke-schön-Fahrt“ eingeladen. Die Kosten für die Busfahrt und das Mittagessen werden aus der überschüssigen Erstattung der Bundestagswahl 2017 finanziert.

Jugendtaxi Lahn-Dill-Kreis

Zum 06.08.2018 wurde das Jugendtaxi im Lahn-Dill-Kreis eingeführt. Die Gemeinde beteiligt sich.aufpassen: Wir erwerben Gutscheine im Wert von 3,00 €, welche für 2,00 € an die Jugendlichen weiterveräußert werden. Diese haben im TAXI dann einen Wert von 5,00 €. Das Sinner Vitrinchen übernimmt wegen deutlich besserer und kundenfreundlicher Öffnungszeiten den Vertrieb der Gutscheine

Zukunft der Gemeindewerke

Nachdem sich die technische Betriebsführung in den Händen der Stadtwerke Dillenburg bewährt hat wird nun auch zu untersuchen sein, ob die kaufmännischen Arbeiten ebenfalls outsourcebar sind. Wir arbeiten an einem Projekt welches seit über 15 Jahren bereits in der Dis-

kussion ist.

Heizungserneuerung Bauhof

Vorbehaltlich der Freigabe des Sperrvermerkes durch den FWO für die Erneuerung der Heizungsanlage Bauhof soll nunmehr die Auftragsvergabe erfolgen. Es besteht Konsens, dass vor einer Auftragsvergabe das Bauhofkonzept zu beraten und zu beschließen ist.

Sanierung Rathaus

Die Überlegungen der Sanierung, hin zu einem bürgerfreundlichen Rathaus gehen von Komplettsanierung des Hauses, inklusive energetische Sanierung, Elektro- und EDV-Versorgung, Toilettenumbau, Umzug des Bauamtes in das EG, Vermietung des DG an die Landschaftspflegevereinigung bis hin zu einem Neubau oder Anmietung eines Rathauses. Der GVo hat dazu demnächst einen beratenden Architekten im Haus. Die Verwaltung legt derzeit den Platzbedarf sowie die Aufteilung der Räume fest.

Ausgehend u.a. von diesem Projekt und dem damit bereits durch die Gremien kritisierten, erheblichem verstrichenen Zeitfenster ohne Ergebnisse, sowie der bevorstehenden Dorfentwicklung und der in den kommenden Jahren anstehenden Projekte soll in diesem Zuge geprüft werden, ob ggf. ein Architekt, Techniker oder Meister das Bauamt personell verstärken soll. Im Zuge der Haushaltsberatungen in Verbindung mit dem Personalentwicklungskonzept wird der GVo entsprechende Vorschläge einbringen.

Personalfluktuatoin

Herr Jury Bazarov verlässt mit einem Auflösungsvertrag die Gemeinde Sinn zum 14.10.2018 um in eine förderliche Verwendung zu gehen. Die Stelle wird gemeinsam mit unserem IKZ-Partner neu besetzt.

Holzvermarktung durch Hessen Forst

Für die Holzvermarktung müssen aus kartellrechtlichen Gründen neue Wege gefunden werden. Die Kommunen des LDK streben hier eine gemeinsame Lösung an.

Internetversorgung

Viele Haushalte erhalten in diesen Tagen ein Angebot der PYUR, die unsere Ortsteile ebenfalls mit schnellem Internet mit bis zu 600 MBit im Download und bis zu 100 MBit im Upload versorgen. Das Informationsangebot hier im Rathaus wurde leider nur durch wenige Bürgerinnen und Bürger wahrgenommen. Darüber hinaus möchte die „Deutsche Glasfaser Holding GmbH“ in der Gemeinde ein Glasfasernetz mit Glas bis ins Haus anbieten.

Datenschutzgrundverordnung

Derzeit stimmen wir uns noch ab, wie die künftige Datenschutzherausforderung zu meistern ist. Die Überlegungen einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen, kann ggf. wieder in eine interkommunale Zusammenarbeit führen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Herr Krenos bittet um Darstellung der Finanzierung der Grabverschalung.

Die Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt über die Investitions-Nr. 23113-003 - Sanierung Außenmauer Alter Friedhof Sinn -, bei der 10.000,00 € eingestellt und dort 2.600,00 € einzusparen sind.

5 Berichte aus den Ausschüssen

Herr Krenos berichtet von den Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Organisation vom 28.05.2018 und 14.08.2018 zu den Themen Hessenkasse und Beratung über das Produktbuch.

Hessenkasse

Das Gesetz zur Hessenkasse wurde durch den Hessischen Landtag beschlossen. Im Vergleich zum Gesetzesentwurf hat sich eine Änderung ergeben: die vorgesehene Hessenkassenumlage / Gewerbesteuerumlage in Höhe von 4,3 % ist entfallen. Dies bedeutet für die Gemeinde Sinn eine Entlastung im Vergleich zum Gesetzesentwurf in Höhe von ca. 12.000 Euro jährlich.

An den übrigen Pflichten für die Gemeinde Sinn hat sich nichts geändert. Ab 2019 muss der ausgeglichene Haushalt gewährleistet sein. Jährlich (neun Jahre lang) ist ein Betrag in Höhe von 25 €/Einwohner (in der Summe 161.075 Euro) an das Sondervermögen Hessenkasse zu leisten, welcher den Ergebnishaushalt belastet. Die Ablösebeträge wurden elektronisch nachgereicht und werden noch vom Rechnungsprüfungsamt geprüft.

Investitionen sind grundsätzlich möglich. Die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt sind jedoch zu berücksichtigen. Der Ausschuss empfiehlt, dass bei Investiven Maßnahmen die finanziellen Auswirkungen in der Vorlage im zugehörigen Formularfeld eingetragen und die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt dargestellt werden.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation nimmt die Vorlage zur Hessenkasse zur Kenntnis und empfiehlt, dass bei Investiven Maßnahmen die finanziellen Auswirkungen in der Vorlage im zugehörigen Formularfeld eingetragen und die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt dargestellt werden.

Produkte (28.05.2018)

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation nimmt den Vorschlag der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt die Produkte zunächst in den Fachausschüssen gemäß der beigefügten Anlage zu beraten und erneut in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Organisation zu beraten und danach als Bericht aus den Ausschüssen in der nächsten Gemeindevertretersitzung mitzuteilen.

Produkte (14.08.2018)

Das Produktbuch soll gestrafft und eine Lösung gefunden werden, wie das zukünftige Produktbuch in der Verwaltung umgesetzt wird. Insbesondere ist zu prüfen, wie die Zielerfüllungsgrade unterjährig, zusätzlich zu den Angaben der Quartalsberichte, überprüft und dargestellt werden. Das Gremium weist wiederholt darauf hin, dass für das Jahr 2018 festgelegte Fristen nicht eingehalten wurden, eine Information darüber jedoch erst kurz vor Ablauf der Fristen erfolge.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation beschließt zur Beratung des Produktbuches 2019 folgende Vorgehensweise:

Das Produktbuch soll in einem „Arbeitskreis“ besprochen und überarbeitet werden.

1. Das jetzige Produktbuch wird in den Fraktionen besprochen.
2. Jede Fraktion entsendet zwei entscheidungsbefugte Mitglieder, welche bis zum 24.08.2018 der Verwaltung genannt werden.
3. Der Gemeindevorstand entsendet zwei Mitglieder.
4. Seitens der Verwaltung nehmen ebenfalls zwei Mitglieder teil.

Nach Benennung aller Mitglieder soll umgehend ein Termin gefunden werden.

Herr Krenos bittet um Auskunft, wann der Termin stattfinden soll.

Herr Bender erläutert daraufhin, dass außer der SPD-Fraktion bislang keine weitere Fraktion Mitglieder benannt hat und daher noch kein Termin festgelegt werden konnte. Auf Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, ob die Arbeitsgruppe Produkte gebildet werden soll, ergeht folgender Beschluss.

Beschluss:

Das Produktbuch soll in einem „Arbeitskreis“ besprochen und überarbeitet werden.

1. Das jetzige Produktbuch wird in den Fraktionen besprochen.
 2. Jede Fraktion entsendet zwei entscheidungsbefugte Mitglieder, welche der Verwaltung genannt werden.
 3. Der Gemeindevorstand entsendet zwei Mitglieder.
 4. Seitens der Verwaltung nehmen ebenfalls zwei Mitglieder teil.
- Nach Benennung aller Mitglieder soll umgehend ein Termin gefunden werden.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	4	1

6 Sachstandsbericht Dorfentwicklung

Vor dem Sachstandsbericht erläutert Herr Bayer, dass eine Idee der Dorfentwicklung ist, die Thematik in einem großen Personenkreis zu beraten.

Vor dem Sachstandsbericht ging Herr Bayer auf einen Bericht in der Presse ein, dass einzelne Bürger sich gewundert hatten, dass kein Mitglied der Gemeindevertretung beim Bürgerforum anwesend war. Die Abstimmung dieser Tagesordnung war am 20.8. im Ältestenrat erfolgt. Hier wurde als Tagesordnungspunkt ein Sachstandsbericht zur Dorfentwicklung in der Gemeindevertretungssitzung beschlossen.

Bericht zur Dorfentwicklung des Bürgermeisters

Aktuell darf ich Ihnen berichten:

Was ist bislang geschehen?

- Antragstellung im Frühjahr 2017
- Bescheidübergabe
- Einladung zur Mitarbeit in der Steuerungsgruppe, quer durch Sinn: Bürgerinnen und Bürger, Gewerbe- und Industrie, Unternehmen, Vereine, Kommunalpolitik, Jugendliche und durchaus auch schon Kinder
- Berufung der Steuerungsgruppe, Bildung der Arbeitsgruppen
- Ausschreibung und Auswahl des Planungsbüros und Auftragsvergabe
- Arbeit der Steuerungsgruppe
- Arbeit in den Arbeitsgruppen, mit der Steuerungsgruppe, mit Verwaltung alle zusammen mit dem Büro, ein Beispiel hier:

Palette ist groß:

Will vorher auch noch mal deutlich machen: gesamtgemeindliche Förderung, gesamtgemeindliche Betrachtung

Abgrenzung der Fördergebiete, haben wir

+Historische Siedlungsbereiche

+überwiegend Wohnen

+überwiegend Gewerbe

+überwiegend Mischgebiet

Ortsinnenentwicklung, klar an erster Stelle

Denkmalschutz
Bürgerhäuser
Kooperation mit anderen Partnern, Bsp.: Ev. Gemeindehaus
Kindertagesstätten
Sportstätten
Kulturelle Mitte mit Brunnenplatz, Haus der Vereine, Kapelle, alter Friedhof
Feuerwehr
Haas & Sohn-Gelände, natürlich als Sonderpart. Ich will H&S, wichtiges Thema! Muss im IKEK stehen: MASTERPLAN mit REVIKON
Bahnhof, dazu später mehr!
Auswahl von strategischen Sanierungsgebieten
Strategische Sanierungsgebiete
Seniorenwohnungen
Senioren gerechtes Wohnen
Sportstätten, ja auch gemeinschaftliche Sportstätten in der Großgemeinde Sinn und damit möglicherweise auch Abwägen:

+Was wollen wir wohin bauen?
+was erhalten oder Halten?
+was aufgeben?

- Wie gehen wir mit unseren Zielgruppen Kinder, Jugendliche und Senioren
- Umgang mit dem Thema Gewerbe/Industrie und Handel

wir schreiben den Entwurf des IKEK

+Vollständiger Bestandsanalyse mit Stärken- und Schwächen-Analyse

+Ansätze/Inhalte zum Leitbild mit Zielen und Handlungsfeldern

+Entwurf Fördergebietsabgrenzung

+Erkennbare Projektansätze

Konkret, wo geht die Reise hin:

von der Heyde Haus (alte Scheune) in Sinn

Haus Arabin, Fleisbach

Haus Becker bis hin zum Greifensteiner Weg in Edingen

Am Ende des Tages: Papier in der Hand haben, wo die Reise hingeht

Immer gilt: Nichts von „oben herunter“ sondern immer in Abstimmung mit Bürgerinnen und Bürgern und unseren Gremien

Was steht an:

4. Steuerungsgruppensitzung

Laufende Arbeitsgruppensitzungen

Termin nächstes IKEK

noch einzuladen:

+Gewerbe- und Unternehmerrunde

+Kinderrunde

+Jugendrunde

+Seniorenrunde

Später durch BPUEV 25. Oktober beraten und Empfehlungen

GVe beraten und beschließen schließlich großen Einfluss auf unseren Kommunalen Haushalt.

Der Sachstandsbericht von Bürgermeister Bender ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

7 Sachstandsbericht EAM ./ Bürgergas

Herr Bender berichtet über den aktuellen Stand der beiden anhängigen Klageverfahren.
„Meine sehr geehrten Damen und Herren
den Sachstand in dem gegenwärtig noch anhängigen Verfahren zwischen der BürgerGas GmbH und der Gemeinde Sinn kann ich gerne wie folgt zusammen fassen:

Das gerichtliche Verfahren wurde erstinstanzlich am LG Limburg geführt und befindet sich in der Berufungsinstanz am OLG Frankfurt. Erstinstanzlich wurde der Klage der BürgerGas GmbH lediglich anteilig stattgegeben, soweit es um die inhaltliche Ausgestaltung einer Neujahrsempfangskarte ging. Soweit der Gemeinde vorgeworfen wurde, sie habe durch die Darstellung von Bereitschafts-Rufnummern in den Sinner Nachrichten unlauter gehandelt, hat das LG Limburg die Klage zugunsten der Gemeinde abgewiesen.

Soweit die Gemeinde erstinstanzlich obsiegt hat, hat BürgerGas Berufung eingelegt. Terminiert ist beim OLG Frankfurt auf den 29.11.2018.

Das gerichtliche Verfahren in der Überschreitung meiner Neutralität in Wettbewerbsfragen: Werbung für die EAM Tour in Sinn“ habe ich verloren. Da nur im Wiederholungsfall die Strafe zieht, habe ich mich in Abstimmung mit den Anwälten entschlossen auf die Berufung zu verzichten.“

Die Anfrage zu § 51 Nr. 18 der Hessischen Gemeindeordnung wird in der nächsten Gemeindevertretung vorgestellt.

Über den Berufungsverzicht wurde dem Gemeindevorstand nicht berichtet, da sich das Verfahren im Wettbewerbsrecht nicht gegen die Gemeinde sondern gegen die Person Hans-Werner Bender richtet.

Die Gemeindevertretung schlägt vor, das Verfahren nochmals juristisch prüfen zu lassen.

Auf Antrag der FWG-Fraktion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Urteile des Landgerichts Limburg zu den Verfahren „Bürgergas“ sind der Gemeindevertretung offen zu legen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	1

8 Anfragen

Es liegen zwei Anfragen von Bündnis90/die Grünen vor, welche als Anlage beigefügt sind und wie folgt beantwortet werden:

1. Umsetzungen Vorgaben Bebauungspläne
Die Kontrolle der in den Bebauungsplänen festgesetzten Begrünungsmaßnahmen erfolgt grundsätzlich durch die Bauaufsicht des Lahn-Dill-Kreises.
2. Müll in der Nähe von LKW-Stellplätzen
Im Zuge der Sparmaßnahmen im Rahmen des Schuttschirmes wurden im gesamten Gemeindegebiet Abfalleimer entfernt. Die Problematik der Müllentsorgung in der Nähe von LKW-Stellplätzen ist der Verwaltung bekannt. Das Aufstellen von Abfallcontainern birgt die Gefahr, dass diese in kürzester Zeit gefüllt sind. Die Thematik wird verwaltungsseitig weiter beobachtet.

9 Machbarkeitsstudie Bahnhof Sinn

Referent: StadtLandBahn

Herr Roll und Frau Höfer stellen die Machbarkeitsstudie für den Bahnhof im Ortsteil Sinn vor. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Für die Potentialfläche „Buswendeplatz“ wurde mit dem Grundstückseigentümer ein Optionsvertrag abgeschlossen. Die Thematik soll weiter verfolgt und in den Ausschüssen beraten werden.

10 Prüfungsbericht des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 der Gemeindewerke Sinn

XVIII/024

Herr Krenos berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Organisation.

Die Betriebskommission hat in ihrer Sitzung am 9. April 2018 einstimmig beschlossen der Gemeindevertretung den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SBBR geprüften Jahresabschluss 2016 mit einer Bilanzsumme von 4.600.150,64 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 35.319,08 € zur Feststellung zu empfehlen. Weiterhin hat die Betriebskommission einstimmig beschlossen der Gemeindevertretung zu empfehlen den Jahresgewinn in Höhe von 35.319,08 € auf die neue Rechnung vorzutragen.

Der Gemeindevorstand hat in ihrer Sitzung am 2. Mai 2018 einstimmig beschlossen der Gemeindevertretung den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SBBR geprüften Jahresabschluss 2016 mit einer Bilanzsumme von 4.600.150,64 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 35.319,08 € zur Feststellung zu empfehlen. Weiterhin hat der Gemeindevorstand einstimmig beschlossen der Gemeindevertretung zu empfehlen den Jahresgewinn in Höhe von 35.319,08 € auf die neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SBBR geprüften Jahresabschluss 2016 mit einer Bilanzsumme von 4.600.150,64 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 35.319,08 € fest.

Weiterhin wird der Jahresgewinn in Höhe von 35.319,08 € auf die neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

11 Überprüfung der wirtschaftlichen Betätigung der Gemeinde Sinn

XVIII/043

Herr Krenos berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Organisation.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt das Ergebnis der Prüfung gemäß §121 ff. HGO zur Kenntnis und beschließt, dass alle derzeit bestehenden Beteiligungen unverändert fortgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

12 Wassergebührenachkalkulation für das Jahr 2016

XVIII/025

Herr Krenos berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Organi-

sation.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt die nachkalkulierte Wassergebühr für das Jahr 2016 auf 2,44 € Netto pro m³ fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

13 Kurzgeschäftsbericht EAM Geschäftsjahr 2017

XVIII/033

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Kurzgeschäftsbericht der EAM für 2017 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

14 Kurzgeschäftsbericht Lahn-Dill-Bergland Energiegenossenschaft e.G. 2017

XVIII/042

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Kurzgeschäftsbericht der Lahn-Dill-Bergland Energiegenossenschaft e.G. für 2017 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

15 Informationen zu den Tätigkeiten auf dem Erdbodenzwischenlager im Jahr 2016

Referent: Christoph Herr

Herr Herr hatte bereits in der vergangenen Sitzung am 19.06.2018 zu der Thematik referiert. Der Tagesordnungspunkt wurde wie unter TOP 1 genannt geändert.

Beschluss:

Auf Basis des Sachstandsberichtes des Ersten Beigeordneten in der Sitzung vom 19.06.2018 (wurde dem Protokoll vom 19.06.2018 als Anlage beigefügt) beschließt die Gemeindevertretung in Abwägung der gesamten Sachlage auf weitere Maßnahmen zu verzichten und den Vorgang abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	1

16 Wahl eines Schiedsmannes für den Bezirk Sinn

Auf Nachfrage von Frau Sauer erklärt Bürgermeister Bender, dass eine Ausschreibung der Stelle nicht erfolgt ist.
Der Kandidat erfüllt die persönlichen Voraussetzungen des § 3 Hessisches Schiedsamtsgesetz.
Die Beschlussvorlage XVIII/073 ist separat verteilt worden.

Beschluss:

Es wird beschlossen Herrn Steffen Surek zum neuen Schiedsmann zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

17 Haushaltssicherungskonzept**XVIII/077****Aufheben der Stellenbesetzungssperren**

Im Gremium besteht Konsens, dass die Stellenwiederbesetzungssperre lediglich für die aktuell nachzubesetzende Stelle „Fachbereich 1, Sachbearbeiter/in Hauptamt und Kämmerei“ aufgehoben wird.

Beschluss:

Die im Haushaltssicherungskonzept 2018 dargestellte Stellenwiederbesetzungssperre wird für die Stelle Fachbereich 1, Sachbearbeiter/in Hauptamt und Kämmerei, aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

18 Bautechnische Zustandsbewertung des Tiefbrunnens "Müllerwies" im Ortsteil Fleisbach**XVIII/048**

Auf Antrag der SPD-Fraktion soll die Thematik im Zuge der Haushaltsberatung 2019 beraten werden, da hierfür Haushaltsmittel bereitzustellen sind.

Beschluss:

Die Thematik soll im Zuge der Haushaltsberatung 2019 beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

Vorsitz:

Schriftführung:

Steffen Bieber